Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

# Hürmer Zeitung

## INHALT


| | |
|---|---|
| Jubilare | S. 2 |
| Aus dem Gemeinderat | S. 4 |
| Personalia | S. 9 |
| Ärztedienst | S. 10 |
| Hürmer Persönlichkeiten | S. 12 |
| Betreutes Wohnen | S. 25 |


## Ehrennadel in Gold verliehen

Im Rahmen der Festlichkeiten zur 90 Jahr Feier des ÖKB Ortsverbandes Hürm durfte Bürgermeister Johannes Zuser erstmals in der Geschichte der Marktgemeinde Hürm die goldene Ehrennadel an vier verdiente Gemeindebürger verleihen:
Adalbert Haydn für seine 20-jährige Tätigkeit als Obmann des ÖKB Hürm, BR Roman Thennemayer für seine mehr als 20-jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Hürm, Dr. Rudolf Kern für sein mehr als 30-jähriges Engagement im Gesundheitswesen der Marktgemeinde Hürm und Alois Sirninger für sein langjähriges Wirken als Kommandant des ÖKB Hürm.

**Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm**
Ausgabe 02/2013

## Jubilare

Am 18. Mai lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des ersten Halbjahres 2013 zu einer gemütlichen Feierstunde, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule, in den Gasthof Birgl ein.

**70. Geburtstag**
Gertraud Fichtinger
Theresia Mayer
Josefa Bruckner
Therese Zehetner-Strobl
Annemarie Karner
Leopold Stummer
Franz Gleiß

**80. Geburtstag**
Karl Artinger
Berta Thier
Franziska Grießler
Rosa Haag
Bertra Paulitsch
Friedrich Schmeissl
Anna Schrattmaier

**Goldene Hochzeit**
Franz u. Leopoldine Wiesendorfer

**Diamantene Hochzeit**
Franz u. Berta Thier

**Ehrungen**
Wilhelm Krapfl, Weltmeister im Line Dance, Kathegorie: Novice
Simon Stupka, Landessieg beim Lehrlingswettbewerb der Bäckerlehrlinge

## Flutkatastrophe 2013

# Hochwasserhilfe

Aufgrund der Bitte der Rotkreuzstelle Kilb hat sich die Marktgemeinde Hürm spontan an der Unterstützungsaktion für die Einsatzkräfte der Hochwasserkatastrophe beteiligt.
Dank der großzügigen Spendenfreudigkeit unserer Gemeindebürger konnten wir unzählige Kuchen, Brot, Wurst, etc... in der Rotkreuzstelle Kilb zur Weiterleitung an die Hochwasserhelfer abliefern.

Die Spenden wurden anschließend an das Bezirkskommando übergeben und an die Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer im Bezirk Melk verteilt!

Vielen Dank für die überwältigende Unterstützung!

## Vorwort

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**
**Liebe Jugend!**

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Hürm habe ich die letzte Zeit sehr nachdenklich verbracht. Als bekannt wurde, dass der Nahversorger ADEG Bernhuber das Geschäft mit Ende Juni - nach 140 Jahren - schließen wird, ist mir klar geworden, dass mit dieser Tatsache wieder ein Stück mehr Infrastruktur – auf die wir alle so stolz sind – verloren wird.

An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an die Familie Katzengruber / Thir / Bernhuber für die lange Treue zu Hürm und für die Nahversorgung unserer Gemeindebürger.

Wenn wir nicht einmal ein Jahr zurückblicken, war das nicht der einzige Wirtschaftsbetrieb, der unsere Gemeinde verlassen hat.
Für mich stellt sich daher die Frage: Haben die ländlichen Gemeinden so viel mehr Standortnachteil als die Ballungszentren? Und werden daher die ländlichen Gemeinden nur mehr zum Wohnen und zum Verbringen der Freizeit benötigt?

Persönlich finde ich es sehr schade, dass wir diesen negativen Trend momentan sehr schnell zu spüren bekommen haben. Wir werden aber nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern wichtige Akzente setzen, um uns als aktive Gemeinde zu etablieren, wo es nicht nur genügend Wohnraum und Freizeitaktivitäten gibt, sondern auch Arbeitsplätze und die dazugehörige Nahversorgung.

Die Gemeinde wird in ihrem Bereich die nötigen Rahmenbedingungen schaffen können, z.B.: aktiver Siedlungsbau (zurzeit die Erweiterung des Südhanges, wo wir für Junges Wohnen Wohnraum schaffen wollen), aktive Betriebsansiedelung im Betriebsgebiet Hürm, Förderung und Unterstützung der bestehenden Wirtschaft, usw.

Über eines müssen wir uns aber klar sein, wir sind auf die Unterstützung aller Gemeindebürger angewiesen, um in der positiven Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde gegen die großen Ballungszentren überhaupt eine Chance zu haben.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich allen Kindern schöne Ferien und Ihnen - geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger - eine erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

**Amtsstunden:**
**Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Sprechstunden:**
**Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr**

## RADland NÖ

# KilometerRADln 2013

Vom 1. April bis zum 31. August läuft der RADland-Wettbewerb „KilometerRADln 2013“. Bereits in der letzten Ausgabe haben wir dazu aufgerufen zahlreich am Wettbewerb teilzunehmen und für die Marktgemeinde Hürm Kilometer zu sammeln. Kurz vor der Halbzeit freuen wir uns sehr eine äußerst positive Bilanz ziehen zu können. Derzeit sind 19 RadlerInnen für die Marktgemeinde Hürm im Einsatz, welche insgesamt schon hervorragende 2.282 km gefahren sind. Mit diesem Ergebnis liegt die Marktgemeinde Hürm vorübergehend auf dem 9. Platz in der Gesamtwertung für Niederösterreich und sogar auf dem ausgezeichneten ersten Platz in der Bezirkswertung.

Wir möchten nochmals alle GemeindebürgerInnen bitten sich an dieser Aktion zu beteiligen und für unsere Gemeinde Kilometer zu sammeln. Durch das daraus resultierende umweltschonende Verkehrsverhalten können wir auch alle aktiv einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Weitere Informationen unter www.kilometerradln.at!

# Neues aus der Gemeinde

## Nachtragsvoranschlag 2013

Aufgrund einer außerordentlich zugesicherten finanziellen Unterstützung durch das Land NÖ und das nun endgültig vorliegende Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2012 wurde es nötig, einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Neben den Überschüssen und Fehlbeträgen aus dem Vorjahr wurde die Sanierung des RW-Kanals in Inning, die Fassadensanierung des Kindergartens, die vorzeitige Resttilgung von 3 Darlehen sowie die anteilige vorzeitige Tilgung eines Darlehens veranschlagt. Ein Großteil dieser Vorhaben kann mit dem Vorjahresüberschuss aus dem ordentlichen Haushalt bedeckt werden, für die Straßenbauprojekte ist die Aufnahme eines Landesfinanzsonderaktions-Darlehens in der Höhe von € 200.000,- erforderlich.

## Darlehensvergabe

Für das außerordentliche Vorhaben Straßenbau 2013 ist es notwendig ein Darlehen aufzunehmen. Das FSA-Darlehen in der Höhe von € 200.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren wurde an 5 Banken ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an die Raika Hürm zu einem Zinssatz von 1,375 % mit Bindung an den 6-Monats-Euribor.

## Darlehenstilgungen

Der Rechnungsabschluss 2012 weist sowohl im ordentlichen wie auch im außerordentlichen Haushalt, Vorhaben Kläranlage Bischofstetten, Überschüsse aus. Diese positive wirtschaftliche Situation der Gemeinde ermöglicht es zur Verringerung der Verwaltung der Darlehen vorzeitige Darlehenstilgungen vorzunehmen. Mit dem Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt können die Darlehen zu den Vorhaben Friedhofmauer, Abwasserplan und Friedhofsanierung zur Gänze vorzeitig getilgt werden. Der Überschuss des Vorhabens Kläranlage Bischofstetten im außerordentlichen Haushalt wird zur anteiligen vorzeitigen Sondertilgung dieses Darlehens verwendet.

## Versicherung Photovoltaikanlage

Die Photovoltaikanlage bei der Kläranlage wurde mit einer All-Risk-Versicherung bei der UNIQA Versicherung zu einer Jahresbruttoprämie von € 482,84 versichert. Abgedeckt sind nun zum Beispiel Feuer, indirekte Blitzschäden, Sturm, Glasbruch oder Diebstahl.

## Park & Drive Anlage

Bereits im Mai wurde mit den Bauarbeiten für die Park & Drive Anlage gegenüber der Autobahnabfahrt Loosdorf – Hürm begonnen. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Installierung von 2 Stück 2-armigen Straßenbeleuchtungskörpern beschlossen. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf ca. € 12.500,-. Darüber hinaus wird als Pilotprojekt der Asfinag eine E-Tankstelle für Autos errichtet.

## Straßenbau

Im Straßenbauprogramm der Marktgemeinde Hürm für das Jahr 2013 ist die Asphaltierung der Ein- und Ausfahrt der Schloßsiedlung und der Müllsammel- bzw. Bushaltestelle in Sooß vorgesehen. Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Arbeiten erfolgte an die Fa. Lang & Menhofer, Loosdorf, zu einer Gesamtinvestitionssumme von ca. € 54.000,-.

## Baumkataster

Nach einem tödlichen Zwischenfall in St. Pölten 2008 ist die Sorgfaltspflicht für den Baumbestand einer Gemeinde ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Um die erforderliche Sorgfalt zur Abwendung der Gefahren aufzubringen, hat nun auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Hürm beschlossen, alle Bäume im Besitz der Gemeinde zu überprüfen und ins WebGis vom GVU zu integrieren. Die Erstellung des Baumkatasters mit der erstmaligen Erfassung aller betroffenen Bäume sowie die wiederkehrende jährliche Begutachtung wurden an den Maschinenring als Bestbieter vergeben.

## Fassadensanierung beim Kindergarten

Zur Vermeidung von Folgeschäden wird die Sanierung der Frostschäden an der Fassade des Kindergartens noch heuer in Angriff genommen. Das Bauvorhaben sieht die Instandsetzung und den Anstrich der VWS-Fassade sowie des Dachvorsprunges vor. Die Arbeiten werden in den Sommermonaten von der Fa. Wenninger, Seeben, zu einem Pauschalpreis von € 21.500,- ausgeführt.

## Sanierung des RW-Kanals Inning

In der KG Inning wird im Bereich Hofbauer/Swed auf einer Länge von ca. 80 lfm eine Erneuerung des bestehenden RW-Kanals mit einem größeren Rohrquerschnitt durchzufüh-

ren. Nach einer Ausschreibung an 7 Firmen ging die Fa. Fürholzer GmbH, Arbing, als Bestbieter hervor, sie erhielt den Auftrag zum Anbotspreis von ca. € 20.700,-. Mit den Arbeiten wird noch im Juni begonnen.

**Dunkelsteinerwald-Rundwanderweg**

Die LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald wird mit dem Projekt „Freizeit & Naherholung“ das bestehende Wanderwegnetz der Region mit einer Gesamtwegelänge von 166 km überarbeiten. Ziel ist es, ein attraktives zeitgemäßes Angebot an Wanderwegen zu schaffen. Die Routeneinteilung erfolgt in 9 Tagesetappen zu 28 km, was dem Wanderer ermöglichen soll, an den Ausgangspunkt seiner Wanderung zurückzukehren. Die Etappe Melk-Schallaburg-Sooß-Schollach-Inning (Endstation im GH Birgl) führt durch die Marktgemeinde Hürm, daher wurde im Gemeinderat eine Förderung des Projektkonzeptes „Dunkelsteiner-Rundwanderweg“ von € 750,- beschlossen. Die Eröffnung des Wanderweges ist für September 2013 geplant.

## GVU Melk

# Sperrmüll - Hausabholung

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit der Sperrmüll-Hausabholung. Eine Anmeldung dafür muss schriftlich bis zum 15. Juli 2013 erfolgen, der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt.
Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW ereichbaren Stelle bereitgestellt werden und bei der Übernahme MUSS eine Ansprechperson vor Ort sein! Anmeldekarten für die Hausabholung sind im Gemeindeamt oder unter www.gvumelk.at erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den GVU Melk unter 02755/2652

## Bauamt

# Fertigstellungsmeldung

Bewilligte Bauvorhaben sind laut NÖ Bauordnung spätestens 7 Jahre nach Baubeginn fertigzustellen. Diese Fertigstellung ist dem Bauamt mittels Fertigstellungsmeldung inklusive Bauführerbescheinigung samt Bestätigungen und Befunden vorzulegen. Wenn keine Bauführerbescheinigung vorgelegt werden kann, ist eine Überprüfung durch den Sachverständigen der Gemeinde vorzunehmen.
Für den Kanal- und Wasseranschluss an das öffentliche Netz wird eine Kanal- bzw. Wassereinmündungsabgabe vorgeschrieben. Bei Veränderungen am Bestand ist dies mittels Veränderungsanzeige dem Gemeindeamt zu melden. In einem solchen Fall wird voraussichtlich eine Ergänzungsabgabe zur Kanal- und Wasseranschlussabgabe fällig.

## Aktion saubere Gemeinde

# Stopp Littering

Umweltgemeinderat Günther Zeilinger organisierte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Stopp Littering 2013“. Am 13. April 2013 wurde das Gemeindegebiet vom achtlos weggeworfenen Müll befreit. Zahlreiche GemeindebürgerInnen - meist mit mehrfacher Erfahrung im Sammeln - beteiligten sich an dieser für unsere Umwelt wichtigen Aktion. Sämtliche Landes- und Gemeindestraßen wurden dabei abgewandert und der Müll eingesammelt. Den Erfolg der Aktion zeigen auch die jährlich kleiner werdenden „Müllberge“. Gfd. GR Günther Zeilinger und Bgm. Johannes Zuser bedankten sich bei allen, die sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Umwelt genommen haben und luden im Anschluss daran zu einer Jause und zum gemütlichem Beisammensein ein.

## Badeordnung

# Badesaison 2013 - damit Erholung für alle gelingt

**Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie, wie alljährlich, auf einige Dinge hinweisen.**

Heuer wird es wieder KEINE Badeaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Jeder Einzelne ist aufgefordert auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, zu ermahnen.

### Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.

2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):
13.00 – 20.00 Uhr
(vor und nach den Sommerferien)
10.00 – 20.00 Uhr
(während der Sommerferien)
Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigten anwesend sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Am gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt werden. Leder- oder Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, …) ist im Becken verboten.

9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys,…) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können im Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

**Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen. Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!**

## Volksbegehren

# Eintragungsergebnis

Für die beiden im April zur Eintragung aufgelegenen Volksbegehren waren gesamt 1.397 Hürmer Gemeindebürger stimmberechtigt. Davon unterstützten 7 mit ihren Unterschriften das Volksbegeheren „Demokratie jetzt!“ und 4 Stimmberechtigte das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“.

Beiden Volksbegehren ist es klar nicht gelungen die Hürde von 100.000 Stimmen zur Behandlung im Nationalrat zu nehmen. Das Demokratiebegehren unterzeichneten 69.841 Personen, jenes gegen Kirchenprivilegien 56.660, somit sind sie sogar die erfolglosesten in der Geschichte der Zweiten Republik.

## Stellungskundmachung 2013

Die Musterung des **Jahrganges 1995** ist für die Gemeinde Hürm am 17.07.2013.
Stellungsbeginn: 7.00 Uhr
Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

## Pflanzenschutz

# Feuerbrand

**Feuerbrand ist eine gefährliche, durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.**

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG**!
Als Wirtspflanzen gelten vor allem: Birne, Quitte, Apfel, Mispel, Weiß- und Rotdorn oder Vogelbeere.

**Wie erkenne ich die Symptome?**
Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe oder der Bakterienschleim, welcher nur sehr selten sichtbar ist.

**Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?**
Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.

2. Informieren Sie UMGEHEND Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
- Besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen erforderlich.
- Besteht der Verdacht auf Feuerbrand klärt der FB-Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hürm: gfd. GR Günther Zeilinger, Telefon: 0664/92 50 209

## Urlaubszeit

# Ein Notfall im Ausland?

Die kostenlose Auslandsservice App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise und es sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar.
Die App bietet außerdem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.
Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

Bildquelle: Außenministerium

## Jagdpachtauszahlung

# Jagdpacht

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2013 kann noch bis 1. August 2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Anteile, die bis 1. August 2013 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

## Kundmachung

# Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hürm beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Der Entwurf wird gemäß § 21 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **vom 06.06.2013 bis 18.07.2013** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.
Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

## Sonderausstellung

# Europa an der Donau

Vom 19. April bis zum 26. Oktober findet in Neuhofen an der Ybbs die Sonderausstellung „Europa an der Donau - Wissenswertes über die Arbeitsgemeinschaft Donauländer“ statt. Daneben kann auch die Dauerausstellung „Ostarrichi: Entdecke Österreich“ besucht werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Ostarrichi-Kulturhof, Millenniumsplatz 1, 3364 Neuhofen/Ybbs, Email: oce@ostarrichi-kulturhof.at unter der Telefonnummer 07475/52700-40 oder auf der Homepage unter www.ostarrichi-kulturhof.at


IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE –
JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

**Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.**

**Kostenlos anfordern** können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.

**www.bauherrenweb.at**


## Erwachsenenbildung

# Bildungsberatung NÖ

Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

**Bildungsberatung im Bezirk Melk**
in der Arbeiterkammer Melk, Hummelstraße 1, 1. Stock:
jeweils Mittwoch, 9 – 16 Uhr am 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

im Gemeindeamt Yspertal, Hauptstraße 9, 1. Stock, VHS-Räume
jeweils Donnerstag, 10 – 14 Uhr am 01.08. und am 28.11.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/ 641 83 84 oder per E-Mail unter b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at.

## „NÖ Privat“

In Kooperation mit dem Filmarchiv Austria hat das Land Niederösterreich einen Aufruf an alle Landesbürger gestartet, ihre privaten analogen Filmdokumente abzugeben und archivieren zu lassen. Im Gegenzug erhalten die Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück. Kontaktaufnahme über die kostenlose Info-Hotline 0800-808 133 oder E-Mail an abgabe@noe-privat.at.

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

### 60. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Margarethe Haas, Hürm 73 | Juni |
| Florian Zuser, Harmersdorf 11 | Juni |
| Anton Reithner, Inning 44 | Juli |
| Hermann Posch, Schlatzendorf 6 | August |

### 65. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Franz Haas, Hürm 28 | Juni |
| Anton Schagerl, Hürm 66/1 | August |

### 70. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Franz Gleiß, Atzing 2 | Juni |
| Gertraud Schirgenhofer, Murschratten 1 | Juli |
| Karl Heher, Hürm 58 | Juli |
| Anna Stummer, Hürm 39 | Juli |
| Walter Molterer, Inning 14 | August |
| Hermann Habermann, Murschratten 4 | August |

### 75. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Adelinde Marchat, Inning 5 | Juni |
| Margareta Christian, Harmersdorf 25 | Juli |
| Josef Hamberger, Inning 43/1 | Juli |
| Ernestine Car, Hürm 69 | August |
| Roman Thennemayer, Hürm 83 | August |
| Ferdinand Rainer, Atzing 3/1 | August |

### 80. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Friedrich Schmeissl, Hürm 17/1 | Juni |
| Anna Schrattmaier, Sooß 16 | Juni |
| Josefa Fuchsbauer, Diendorf 1 | Juli |
| Maria Kopatz, Schlatzendorf 4 | August |

### 85. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Frieda Gruber, Mitterradl 14 | Juli |
| Rosa Hametner, Sooß 52 | Juli |

### 90. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Liselotte Schreitter, Neustift 4 | Juli |
| Barbara Kurz, Hürm 1 | August |

### 95. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Anna Steinböck, Hürm 38 | Juni |

## Wir nehmen Abschied von:

**Friedrich Rappersberger,** Sooß 4 -
geb. 1934, verstorben 16.03.2013

**Franziska Bugl,** Hösing 4
geb. 1933, verstorben 16.03.2013

**Johann Mayer,** Sooß 13
geb. 1961, verstorben 17.04.2013

## Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

**Christian Markus Obruča**, Kellersiedlung 5 April

**Jacob Steiner,** Inning 53 April

## Wir gratulieren zum Jubiläum:

### Diamantene Hochzeit

**Franz u. Berta Thier,** Löbersdorf 1 Juni

# Ärzte-Wochenend-Dienste

## Juli 2013

| | | | |
|---|---|---|---|
| 06. | Dr. Ingrid Lebersorger-Berger | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 07. | Dr. Hansjörg Fedrizzi | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 13. | Dr. Kurt Weissenborn | Kilb | 02748/7200 |
| 14. | Dr. Andreas Winter | Texing | 02755/7200 |
| 20. | Dr. Rudolf Kern | Hürm | 02754/8200 |
| 21. | Dr. Gerhard Schörgenhofer | Mank | 02755/2355 |
| 27. | Dr. Angelika Fichtenberg | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 28. | Dr. Anton Kranabetter | Bischofstetten | 02748/8200 |

## August 2012

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03. | Dr. Kurt Weissenborn | Kilb | 02748/7200 |
| 04. | Dr. Angelika Fichtenberg | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 10. | Dr. Andreas Winter | Texing | 02755/7200 |
| 11. | Dr. Ingrid Lebersorger-Berger | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 15. | Dr. Gerhard Schörgenhofer | Mank | 02755/2355 |
| 17. | Dr. Hansjörg Fedrizzi | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 18. | Dr. Ingrid Lebersorger-Berger | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 24. | Dr. Ingrid Lebersorger-Berger | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 25. | Dr. Gerhard Schörgenhofer | Mank | 02755/2355 |
| 31. | Dr. Andreas Winter | Texing | 02755/7200 |

## September 2012

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 07. | Dr. Fichtenberg Angelika | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 08. | Dr. Anton Kranabetter | Bischofstetten | 02748/8200 |
| 14. | Dr. Kurt Weissenborn | Kilb | 02748/7200 |
| 15. | Dr. Ingrid Lebersorger-Berger | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 21. | Dr. Andreas Winter | Texing | 02755/7200 |
| 22. | Dr. Rudolf Kern | Hürm | 02754/8200 |
| 28. | Dr. Angelika Fichtenberg | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 29. | Dr. Gerhard Schörgenhofer | Mank | 02755/2355 |

Ihr Ärzte-Team

# Caritas

## Stellenausschreibung

Die Caritas der Diözese St. Pölten sucht für die Sozialstation Mank:
Einsatzleiter/in Stellvertretung mit einer abgeschlossenen Ausbildung als DGKS/P im Einsatzgebiet Mank, Kilb, Hürm, Bischofstetten, Kirnberg, Texing.
Wir bieten: Selbstständiger Aufgaben- und Verantwortungsbereich laut Pflegeplanung. Flexible, familienfreundliche Arbeitszeit (kein Nachtdienst). Dienstauto oder Kilometergeld.
Arbeitsbeginn: ab sofort, 20-30 WoStd.
Grundgehalt: Caritas KV, Verwendungsgruppe IV, Gehaltsstufe 1, Euro 2020,70 (bei 38 WoStd.)

Bewerbung an:
Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause
Johannes Hofmarcher,
T 0676-83 844 601
bup.hofmarcher@stpoelten.caritas.at

Genauere Informationen unter Mitarbeit/Bildung auf: www.caritas-stpoelten.at


## IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 01. September 2013 um 19 Uhr**
Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:
**gemeindezeitung@huerm.gv.at**

# Die Kunst, ein erfülltes Leben zu führen

**Alois Sirninger, einer der ältesten Gemeindebürger von Hürm, beschäftigte sich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB am 10. März 2013 mit der Frage wie man ein erfülltes Leben führen kann, auch in schweren Zeiten.**

Die Rede im Wortlaut:
„Für heute hab ich kein historisches oder politisches Thema gewählt, jedoch ein gesellschaftspolitisch hoch relevantes Thema, das jeden von uns angeht.

Ich will folgender Frage nachgehen: Wie wird ein Leben ein erfülltes Leben - trotz unausweichlicher Leiderfahrung?

Ich bin morgen 94 Jahre alt. Oft fragen mich die Leute: „Sirninger, wie machst du das?“ Oder sie sagen: „Sirninger, du bist ein Lebenskünstler!“ Nach solchen Aussagen frag‘ ich mich oft: „Bin ich das?“
Ich möcht‘ ein bisschen ausholen. Wie ihr, Kameraden, ja alle wisst, war mein Leben kein Honiglecken. Ich hatte eine sehr schwierige Kindheit, wenig Liebe, aber viel Arbeit, eine harte Lehrzeit, Krieg, Fronterfahrungen, die sich bis heute in ihrer Schrecklichkeit in meinem Herzen eingebrannt haben, Heimkehr auf einen verwahrlosten Hof, Aufbau ohne finanzielle Mittel, unzählige schlaflose Nächte, Verlust des einzigen Sohnes, eine schwerkranke Ehefrau über Jahrzehnte.

Also eine Liste von dramatischen Ereignissen. Das Leben war nicht zimperlich zu mir. Der Mensch könnte verzweifeln daran. Ich bin es nicht. Damit will ich mich jedoch nicht rühmen. Nur jedes Mal, wenn ich darüber nachdenke, wird mir etwas bewusst.

Ich habe etwas begriffen, was mir das Studium vieler gescheiter Bücher nicht vermitteln könnte: Wir können verzweifeln am Leid, uns ewig sehnen nach dem Glück, uns ungerecht behandelt fühlen, das Schicksal anklagen.

Das Leben wird trotzdem kompromisslos bleiben. Es serviert uns immer beides: Schöne Tage und hässliche Tage.
Das Unerwünschte und das Erwünschte sind die beiden Seiten einer nicht auftrennbaren Polarität, also eines Gegensatzes. Und erst wenn wir dies begreifen und akzeptieren, können wir dem Leben gerecht werden.
Das Akzeptieren, dass unser Leben keine Gratiskonditorei ist, das Akzeptieren der Tatsache, dass uns das Leben vieles gibt und vieles raubt. Dieses Annehmen, dass das Leben schwere und leichte Stunden für mich bereit hält, hat mir im Älterwerden zwei Eigenschaften geschenkt: die Heiterkeit und die Gelassenheit.

Die Heiterkeit ist mit jener eines Kindes vergleichbar. Ein Kind, das in der Gegenwart lebt und das empfängt, was ihm der Augenblick schenkt. Auch mir in meinem hohen Alter schenkt das Leben viele Freuden. Und ich bin besonders dankbar für die vielen kleinen Freuden des Alltags. Zum Beispiel: das Abendlied der Amsel, das ich gestern zum ersten Mal wieder gehört habe; ein Gespräch mit einem Menschen, der sein Herz öffnet; ein Gang durch den Wald und ihn in seiner Ehrwürdigkeit wahrnehmen; der Telefonanruf eines Freundes; ein Sonnenuntergang. Und all die schönen Momente versuche ich so zu tragen wie die schwierigen Momente, wenn mich zum Beispiel der Rücken grässlich schmerzt; mir ein Zahn abbricht; ein Mensch mich beleidigt; ein Kamerad stirbt.

Diese, ich möchte fast sagen, elementare Heiterkeit wird heute begleitet von der Gelassenheit, die darauf baut, dass es das Leben grundsätzlich gut mit mir meint, und ich auf diese Weise alle positiven und negativen, alle angenehmen und unangenehmen Erfahrungen bejahen kann.

Das Glück des Alters ist wie jenes des Kindes: ein Glück der Fülle. Und diese Fülle besteht - wie schon gesagt - nicht nur aus einfachen und schönen Erfahrungen. Dieses Glück der Fülle stellt sich ein, wenn wir das Leben ganz umarmen. Jeden Augenblick. Den Regentag wie den Sonnenschein, die Tränen wie das Lachen, den Verlust wie den Gewinn!

Ich danke heute jedem Tag für das Stück Leben, das er mir schenkt.

In diesem Sinne: dem Freudigen gehört die Welt, die Sonne und das Himmelszelt!“

*Alois Sirninger*



# Obstbaumaktion 2013

Unter www.regionalverband.at finden alle landwirtschaftlichen Betriebe ab Mitte August bis Ende September 2013 einen entsprechenden Link zur Onlinebestellung der Bäume. Sollten Sie über kein Internet verfügen, ist Ihre Gemeinde während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung für Sie abzuwickeln. Die Abholung erfolgt nicht mehr durch die Gemeinde, sondern muss vom Besteller selbst durchgeführt werden.

# Musikalische Höchstleistung(en) am Gartenberg

**Der Kirchenchor hat in Hürm eine lange und bedeutende Tradition und Geschichte. Durch das Engagement vieler Hürmer Bürger ist er zu einem unverzichtbaren Wegbegleiter der Hürmer Kultur und des Vereinslebens geworden. Mit dem Erscheinen einer eigenen Messe, der „Missa horti ante montem“, wurde ein neues, höchst erfolgreiches Kapitel aufgeschlagen. Sandra Frischauf, die Kirchenchorleiterin und Schöpferin dieses Werkes, verrät uns aus gegebenem Anlass, wie es dazu gekommen ist und warum Inning dabei eine wichtige Rolle gespielt hat!**

**Welche Gedanken hattest du während der Uraufführung der Messe?**
Ich war furchtbar aufgeregt und dachte immer wieder daran, ob alles gut gehen würde. Aber mit jedem gelungenen Lied wurde ich ruhiger und zugleich noch stolzer auf unseren Chor.

**Was hat dich eigentlich dazu bewogen, eine eigene Messe zu schreiben?**
In meinem Kopf schwirrten schon lange Melodien herum, die irgendwann raus wollten. Dies hat mich letztendlich dazu bewogen, eine Messe für unseren Kirchenchor zu schreiben.

**Deine Messe wird durch einen Verlag übernommen. Was heißt das genau?**
„Meine“ Messe wird nun durch den Verlag gedruckt und anderen Chören zum Kauf angeboten. Dies passiert nicht immer gleich auf Anhieb und macht mich daher noch ein bisschen mehr stolz auf mein Werk! In diesem Zusammenhang möchte ich Gerhard Mayer nochmals herzlich danken, da durch sein Zutun der Verlag auf die Messe aufmerksam geworden ist und diese nun verlegt.

**Erkläre in ein paar Worten, warum du dich für diesen Titel entschieden hast?**
Naja, unser Herr Pfarrer meinte, dass die Messe einen speziellen Namen bekommen sollte, zum Beispiel Frischauf-Messe oder ähnlich. Das wollte ich aber nicht. Mir liegt sehr viel an meiner Heimatgemeinde Hürm und ich fühle mich am Gartenberg in Inning sehr wohl. Gartenberg direkt gibt es aber in der lateinischen Sprache nicht. Und so hab ich mich erkundigt, woher der Name eigentlich ursprünglich kommt. Die Chronik erzählt dabei, dass vor langer Zeit (Wein)Gärten vor diesem Berg gelegen sind. Dies ist der Grund, warum die Messe jetzt „Missa horti ante montem“, die Messe über den „Garten vor dem Berg“ heißt.

**Wie kann sich der Leser das „Schreiben einer Messe“ vorstellen. Was braucht man alles dazu und wie lange dauert so etwas?**
Ich brauchte mein Keyboard, einen Bleistift, VIELE Zettel, aber vor allem viel Zeit und Geduld, die mir meine Familie geschenkt hat. Insgesamt habe ich rund ein halbes Jahr daran gearbeitet. Danach wurde es durch Gerhard Mayer arrangiert, welcher die Instrumentalstimmen dazu gefügt und so den finalen Schliff für die Messe geliefert hat. Dies dauerte ebenfalls ein gutes halbes Jahr.

**Seit wann machst du Musik, welche genau und wie hat sich dein musikalischer Weg entwickelt?**
Ich hab mit 6 Jahren angefangen Blockflöte zu lernen. Mit 7 begann ich dann mit dem Akkordeon, mit 12 die Trompete zu spielen. Die Kirchenorgel hab ich auch probiert, das war aber nicht mein Instrument, das Singen im Kirchenchor war mir lieber. Ich war 15 Jahre alt, als mich der damalige Chorleiter Willi Obruča fragte, ob ich nicht im Chor mitsingen möchte. Das hat mir von Anfang an Spaß gemacht. Im März 2009 habe ich dann die Leitung übernommen.

**Wie sehen deine nächsten musikalischen Herausforderungen aus?**
Im Moment bin ich nur froh und überglücklich, dass wir die Uraufführung sehr gut über die Bühne gebracht haben. Konkrete Pläne sind derzeit noch nicht in meinem Kopf. Aber irgendetwas Neues wird mir sicher wieder einfallen, sonst wird es ja langweilig!

**Beschreibe dich mit ein paar Eigenschaftswörtern?**
Sich selber beschreiben ist wirklich nicht immer einfach. Ich denke, dass ich freundlich, musikalisch, geduldig bin, aber sicher auch manchmal launisch und stur sein kann. Vor allem dann, wenn ich mir was in den Kopf gesetzt habe...

**Gratulation zu diesem Werk! Es zeigt wieder einmal eindrucksvoll, dass es in Hürm großes schöpferisches Talent gibt. Die Tatsache, dass ein „Erstlingswerk“ dann gleich einen Verlag findet weist zudem darauf hin, welche hohe Qualität in dieser Messe steckt. Wir können stolz auf solche Leistungen sein und hoffen natürlich, dass das musikalische Schaffen weitergeht. Wie hat schon Aristoteles gesagt: “Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen!“**

*Thomas Obruča*

## Word Rap

**Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:**
Meine Familie, den ganzen Chor und mein Akkordeon.

**Mein Lieblingsbuch:**
Neben Beruf, Kindern und Chor habe ich leider nicht die Zeit zum Lesen.

**Mit welchen Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen:**
Ich brauch' keine Prominenten, ich hab den Chor, meine besten Freunde!

**Die Zukunft stelle ich mir wie vor...**
... ich hoffe, dass ich den Chor noch viele Jahre voller Enthusiasmus leiten darf!

**Mein Lieblingsessen:**
gefüllte Paprika mit Paradeisersauce

**Hürm ist für mich:** Alles!

**Ich bin...**
... ein glücklicher Mensch

**Darüber kann ich richtig lachen:**
Mit meiner Familie immer!

**Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...**
... den Hunger in der Welt abschaffen!

**Meinen Urlaub 2013 verbringe ich...**
... auf „Balkonien" am Gartenberg!

## Jugendticket

# Neuerungen 2013/2014

• Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

• **Preise** bleiben unverändert:
o Top-Jugendticket: € 60,00
o Jugendticket: € 19,60

• **Vertrieb**:
o Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
o Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
o viele Trafiken in Wien
o online auf vor.at/top

## Kindergarten

# Kindergartenjahr 2012/13

Das Kindergartenjahr 2012/13 neigt sich dem Ende zu. Hier ein Rückblick über einige unserer Aktivitäten:

Vor Ostern gab es das traditionelle **Osternesterl suchen**. Bei einigen Kindern war es so gut versteckt, dass sie sich schon fragten: „Ob das wohl etwas zu bedeuten hat, dass wir es noch nicht gefunden haben?"

Unsere **Muttertagsfeier** stand unter dem Motto: „Weißt du, wie lieb ich dich hab'?" Dabei wurde das Bilderbuch ausgespielt. Unser Picknick im Garten fiel aus, da das Wetter nicht mitspielte, trotzdem machten wir es uns in der Gruppe gemütlich.

Mit den **Vorschulkindern** besuchten wir das „Haubiversum". Wir hatten dabei das Glück, der Brotaufbereitung zuschauen zu können. Die abschließende „Gesunde Jause" war der Höhepunkt dieses Ausfluges.

Wie alljährlich findet ein **Familienwandertag** statt. Unser heuriges Ziel ist Oberradl, wo wir bei Fam. Zichtl Jausenstation machen.

Erstmals gibt es einen **Erlebnisabend**, bei dem wir zur Fam. Frischauf nach Inning wandern. Dort erwartet uns grillen und Getränke für alle und danach geht's zurück in den Kindergarten. Zur Geisterstunde geht es in die Volksschule, abschließend dürfen die Kinder noch ihren Mut unter Beweis stellen.
Wir danken den Familien Zichtl und Frischauf für die liebevolle Aufnahme.

Der **Sommerferienbetrieb** findet in der 1.-3. und 7.-9. Ferienwoche mit Mittagessen und Nachmittagsbetreuung statt. Dazu sind 19 Kinder angemeldet.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und den Schulkindern einen erfolgreichen Start in die Volksschule.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst 2013.**

# Neues aus Volks- und Hauptschule

Das Schuljahr 2012/13 neigt sich dem Ende zu.
Besonders stolz sind wir auf unsere Fußballer der VS. Wie jedes Jahr stellte sich auch heuer eine Burschen- und eine Mädchenmannschaft aus Hürm beim Mike-Cup in Melk dem Bezirksvergleich. Dabei erreichten sowohl die Buben, als auch die Mädchen den ausgezeichneten 5. Platz.
Die zukünftigen Schulanfänger besuchten die Volksschule am 22. Mai. Im Laufe des Vormittags gewannen die 16 SchulanfängerInnen erste Einblicke in den Schulalltag. Der Elternabend für die Schulanfänger fand am 11. Juni statt.
Die Kinder der 2. Klasse feierten am 9. Mai ihre Erstkommunion. Bei strahlendem Wetter war es ein sehr schönes Fest. Auch eine Lesenacht verbrachten die Kinder der 2. Klasse VS und der 1. Klasse HS in der Schule.
Alle Klassen in der VS nahmen auch heuer wieder am Projekt „Power4me“ teil. In bewährter und kindgerechter Weise wurden sie zum Thema Körperbewusstsein und Selbstverteidigung trainiert, um Missbrauch in jeder Form vorzubeugen.
In der VS fand heuer die Testung der Bildungsstandards in Mathematik statt. Die Hauptschüler unterzogen sich der Testung der Bildungsstandards im Fach Englisch.

Die Schülerinnen der 1. Klasse HS hatten im Rahmen des Projektes „Bewegte Klasse“ Outdoortage in Maria Laach, dabei wurde das Sozialverhalten in einer Gemeinschaft trainiert. Außerdem verbringen sie in der vorletzten Schulwoche ihre Projekttage wieder in Lackenhof und die 4. Klasse begibt sich zu einer Abenteuerwoche an den Wolfgangsee.
Am 15. Juni nehmen beide Schulen am 1. Lernfest des Mostviertels in St. Leonhard teil. An unserem Stand, der von SchülerInnen und LehrerInnen der Schule betreut wird, laden wir die Besucher zum Experimentieren ein. Wir hoffen auch auf zahlreiche Besucher aus Hürm.

Die Ferien und das Zeugnis rücken näher. Wir verabschieden uns heuer von unserer engagierten Lehrerin Frau M. Haas, die mit Ende August in Pension geht. Wir wünschen alles Gute.
Auch jenen Schülerinnen und Schülern, die heuer unsere Schulen verlassen, wünschen wir alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass sie gute Erinnerungen an ihre Schulzeit mitnehmen.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die unsere Arbeit in der Schule so engagiert unterstützen, sei es bei der Organisation der „Gesunden Jause“, der Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen oder als Lesetutoren. Ein Dank auch an die beiden pensionierten Lehrer Hrn. SR W. Stritar und Hrn. SR F. Wojta für ihren Einsatz zur Leseförderung in der HS.
Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen erholsame und schöne Ferien.

Auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr freut sich das Lehrerteam der VS und HS Hürm.



# 6. Ferienspiel

Die Vorbereitungen für das diesjährige Ferienspiel laufen auf Hochtouren. Firmen, Privatpersonen oder Vereine möchten Euch einladen mit ihnen Zeit zu verbringen und ihre Tätigkeiten bzw. Hobbies kennen zu lernen. Folgendes haben wir uns für euch heuer überlegt:

***Fußballnachmittag mit Hr. Rainer am Sportplatz**
***Cool –Glauben-Nachmittag mit Birgit Zeilinger**
***Kreativnachmittag im Sägewerk Schober**
In der letzten Schulwoche werden Flugzettel ausgeteilt, auf denen genauere Informationen zu den Veranstaltungen ersichtlich sind. Die Veranstalter freuen sich schon sehr auf Euer Kommen!

Infos bei:
Sissi Weinbacher Tel.: 0676/9428228
Gerlinde Konrad Tel.: 0676/3843089
Andrea Schmeissl Tel.: 02754/57105



# Stoma

Die Stoma Selbsthilfegruppe Melk besteht aus einer Gruppe von Betroffenen und deren Angehörigen, die gemeinsam mit Unterstützung von Fachkräften an ihrer Gesundheit arbeiten. Der selbstständige Verein bietet Menschen, die sich einer Ileo-, Colo- oder Urostomie-Operation unterziehen müssen oder mussten, sowie auch Personen die an Colitis, Morbus Chron, Harnwegsinfekten oder ähnlichen Krankheiten leiden, Unterstützung, Beratung und Information während der offenen Sprechtage an. Die Sprechtage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr (wenn dieser ein Feiertag ist, am 2. Mittwoch) im Personalspeiseraum des Mostviertelklinikums Melk, Krankenhausstraße 11, statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und werden gerne betreut. Nähere Informationen erhalten sie bei Frau Ingrid Obruča, Tel. 0664/2048732 sowie bei Obmann Herbert Hudler, Tel.: 0660/5442942 und auch auf der Homepage unter: www.selbsthilfenoe.at

## Elternverein

# Gesunde Jause

Einmal im Monat findet in der Volks- und Hauptschule die „gesunde Jause“ statt. Die Elternvertreter der jeweiligen Klassen organisieren die Bereitstellung der Lebensmittel und der „helfenden Hände“ (wie wir sie liebevoll nennen). Der Reinerlös wird der jeweiligen Klasse gespendet. **Danke für die Mithilfe!**

Die Jause kommt bei den Kindern immer sehr gut an. Damit es für die Schüler noch transparenter ist, haben wir von der Firma Huber Hackgut ein Plakat gespendet bekommen. Dieses wird am Wochenanfang aufgestellt und bleibt dann bis zur „gesunden Jause“ stehen.

**Der Elternverein Hürm bedankt sich recht herzlich für die Spende des Plakates.**

## Fachschule Sooß

# Schulpräsentation in der Fachschule Sooß

Am Samstag, 25. Mai 2013, gaben die SchülerInnen der Fachschule einen Überblick ihrer vielfältigen Kenntnisse und präsentierten selbstgefertigte Werkstücke. „G´sund und fit – unser Hit“ Ernährung, Bewegung, Entspannung; war das diesjährige Motto. Im Unterricht erarbeitete Inhalte wurden in der Ausstellung gezeigt, an der die Besucher in verschiedenen Workshops aktiv teilnehmen konnten. Highlight der Präsentation war wieder einmal die Modeschau, umrahmt von Life-Musik der Sooßer Singstars. Zur Stärkung wurden Grillspeisen und köstliche Desserts im Schlosscafe angeboten.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Hürm für Ihre Unterstützung!

Das Schulteam der LFS Sooß unter der Leitung von Fr. Dir. Ing. Rosina Neuhold

## Pfarre Hürm

# „MINITAG 2013“ - Ministrantentag der Diözese

Foto: Ministranten der Pfarre Hürm, begleitet von Diakon Hugo Schiefer, Anni Kalteis, die Mesner Rupert Zehetner und Helmut Frühwirth sowie Thomas Obruča; nicht am Bild: Pfarrer Mag. Hell und Johann Kalteis;

Am 21.Mai fand der diesjährige Ministrantentag der Diözese St. Pölten im Stift Herzogenburg statt. Wie jedes Jahr folgten um die 2500 Ministranten aus 150 Pfarren der Diözese dieser Einladung. Dieser Tag des Treffens, Spielens, Kennenlernens, gemeinsam Messe feiern ist als Dankeschön für die hervorragende Arbeit der Ministranten gedacht. Auch die Ministranten von Hürm waren heuer wieder zahlreich vertreten und konnten so einen schönen Tag bei Spiel und Spaß verbringen.

**Terminvorschau:**

**13. Juli:** Jugendmesse auf der Ruine Aggstein. Treffpunkt 18.30 in Maria Langegg – Wanderung zur Ruine. Hl. Messe um 20.00 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf der Ruine. Um 22.00 Uhr Rückweg nach Maria Langegg.

**13. und 14. Juni:** Radio Maria Messen um 8.00 Uhr.

**15. September:** Bergmesse auf dem Ötscher, im Riffelsattel, um 10.00 Uhr mit der Blasmusik Hürm (Leicht zu erreichen vom großen Ötscherlift.)

## Kirchenchor Hürm

# Orgelfest

Der Kirchenchor Hürm kann auf ein gelungenes Orgelfest zurückblicken. Das Highlight nach der abgeschlossenen Orgelrenovierung war die Uraufführung der neuen Messe „missa horti ante montem“, die von der Chorleiterin Sandra Frischauf & Gerhard Mayer komponiert wurde. Bei herrlichem Schönwetter konnte im Pfarrhofgarten zu einem gemütlichen Frühschoppen eingeladen werden.

## Dorfjugend Inning

# Maiandacht der Dorfjugend

Am Pfingstmontag, den 20. Mai, gestaltete die Dorfjugend Inning die sehr gut besuchte Maiandacht vor der Kapelle in Inning. Bei musikalischer Umrahmung durfte die Jugend unter anderem Herrn Pfarrer Mag. Franz-Xaver Hell begrüßen. Zum gemütlichen Ausklang waren alle Besucher zu einer Agape im Feuerwehrhaus eingeladen. Dabei übergab Silvia Fischer nach 13 Jahren die Dorfjugendleitung an ihren Nachfolger Gerald Griessler. Silvia bedankte sich bei jedem Mitglied persönlich mit einem eigens kreierten Fotobuch. Die nächste Veranstaltung der DJ Inning ist das Sonnwendfeuer am Freitag, den 21. Juni, zu dem die Dorfjugend herzlich einlädt.

## Landjugend Hürm

# Brauchtum wird in Hürm gelebt - Maibaumkraxln

Auch in diesem Jahr veranstaltete die LJ Hürm am 4. Mai 2013 das traditionelle Maibaumkraxeln, welches bestens besucht war. Der heurige 23 m lange Baum wurde von St. Aegyd geholt und von Frau Ingrid Kalnay und Herrn Roman Thennemayer gespendet. Ein Mädchen und fünf Burschen, Carina Eder, Roman Gansberger, Markus Thier, Christoph Eder, Patrick Huber und Erwin Pfeffer, bewiesen Mut und Technik und konnten den Maibaum erfolgreich erklimmen. Die Gäste wurden auch heuer wieder von der Landjugend bestens bewirtet und für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Hürm.

## FF Inning

# Informationen der FF Inning

v.l.n.r.: Verwalter Engelbert Gundacker, Kommandant Anton Birgl, Christina Haydn, Kommandant-Stellvertreter Erwin Raidinger

### „das.fest“ und 11. Indoor Kuppel Cup

Von 19. bis 21. April 2013 war wieder ganz Inning auf den Beinen um mit der FF Inning im Hof und Stadel des GH Birgl zu feiern. Bei regionaler Küche und guten Getränken genossen hunderte Gäste ein stimmungsvolles Wochenende in Inning. Am Freitag sorgten „The Dreamers“ sowie die Hürmer DJs von Team Rhythmix für Stimmung. Am Samstag ging's dann weiter mit dem Indoor Kuppel Cup und Tanzmusik von „Soundsturm“. Am Sonntag sorgte das Geschwistertrio „Wolkenlos“ für Furore und großartige Heurigen-Atmosphäre. Die FF Inning bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und der damit verbundenen Unterstützung.

Am 11. Indoor Kuppel Cup am Samstag, den 20. April belohnten sich die Wettkämpfer von Inning 1 mit einem Heimsieg. Nach konstanten Top-Leistungen setzten sie sich im spannenden Finale gegen die starken Gäste aus Kottingneusiedl durch. Den 3. Platz sicherte sich Bischofstetten 2 vor Inning 2. Die Wettkampfgruppe Hürm 1 sorgte weiters mit der schnellsten Tageszeit von 16,69 Sekunden für Aufsehen.

### Perfekter Start in die Bewerbssaison

Nach den durchaus erfolgreichen Kuppelbewerben in Bischofstetten, Inning und Kottingneusiedl sind die Inninger Wettkämpfer nun endgültig in der heurigen Bewerbssaison angekommen. Nach den 2 ersten Plätzen in Bronze und Silber am ersten Abschnittsbewerb in Seiterndorf konnte Inning 1 den Abschnittssieg vom Vorjahr mit einem erneuten Doppelsieg in Hürm erfolgreich verteidigen. Der Fokus liegt nun auf den ausständigen Abschnitts- und Bezirksbewerben sowie dem Landesbewerb in Leopoldsdorf, wo Inning 1 zudem für den Fire Cup qualifiziert ist.

Wettkampfgruppe Inning 1 holt Doppelsieg bei Abschnittsbewerben in Hürm

# Jubiläumskonzert

v.l.n.r.: Kapellmeister Matthias Gerstl, Josef Gastecker, Josef Maier (BAG), Obmann Ferdinand Berger, Bgm. Johannes Zuser

Zu Ehren des 90-jährigen Bestehens des MV Hürm wurde heuer ein Jubiläumskonzert veranstaltet. Der Musikverein freute sich über die zahlreichen Besucher, jedoch besonders darüber, dass viele Musiker von anderen Musikvereinen in der Umgebung das Konzert besuchten.

Das Programm das dargeboten wurde reichte von der Gründerzeit des Vereins im Jahre 1923 bis zum Jahr 2013. Natürlich durfte dabei auch die Chronik von Hürm nicht fehlen, welche vom Obmann Ferdinand Berger in zahlreichen Anekdoten vorgetragen wurde.

Auch erfolgte heuer wieder ein Auftritt eines Ehrengastes: Gemeindearzt Dr. Rudolf Kern spielte auf seiner Geige das Stück „Schindlers Liste“, welches von der Musikkapelle begleitet wurde.

Natürlich dürfen bei einem Konzert die Ehrungen nicht fehlen. Diese wurden von Herrn Josef Maier vom BAG vorgenommen. Besonders freute sich Josef Gastecker, der die goldene Ehrenadel des NÖ Blasmusikverbandes erhielt.

Mit diesem Konzert erfolgte der Start für zahlreiche musikalische Ausrückungen, welche am 1. September 2013 ihren Höhepunkt erreichen. Der Musikverein Hürm veranstaltet an diesem Tag die Marschmusikbewertung des BAG Melk, wofür schon zahlreiche Kapellen gemeldet sind.

Deshalb wird heuer der „Tag der Blasmusik“ am 7. Juli in einem kleinerem Rahmen abgehalten. Nach dem traditionellen Weckruf, erfolgt der Gottesdienst in der Kirche, und anschließend wird der Musikverein noch einige Stücke zum Besten geben.

# Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Der Seniorenchor eröffnete am 15. März die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger begrüßte 100 Mitglieder und die Ehrengäste Bgm. Johannes Zuser und Teilbez. Obm.-Stv. Josef Pichler, welcher auch die Ehrungen an einige Funktionäre und langjährige Mitglieder vornahm. Nach einem Tätigkeitsbericht über das vergangene Arbeitsjahr durch den Obmann, bedankte er sich bei allen Senioren und sprach dem Bürgermeister den Dank für die kostenlose Bereitstellung des Turnsaales für die Gymnastikstunden aus. Bei den Neuwahlen wurde dem bisherigen Vorstand wieder einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Im Anschluss erfolgte ein Bericht von Dir. Gerhard Dittinger über das Marienheim und das „Betreubare Wohnen“ in Mank. Bgm. Johannes Zuser lud alle Anwesenden auf einen Umtrunk ein und die JHV fand einen gemütlichen Ausklang.

Das heurige Gymnastikjahr beendeten wir am Montag, 29. April 2013, mit einer **Wanderung** in Albrechtsberg mit unserer Vorturnerin Margarethe Dietzl. Nach einem Blick zu den riesigen Platanen neben den Häusern der Fam. Vogt. starteten wir zum Rundgang. Am Wanderweg zur Thalinger Höhe lädt ungefähr auf halber Strecke das Gipfelkreuz zum Verweilen ein. Es befindet sich am höchsten Punkt des Gemeindegebietes Loosdorf nahe der Grenze zur Nachbargemeinde Dunkelsteinerwald. Die imposante Christusfigur aus Birnbaum-Holz wurde vom Loosdorfer Künstler Friedrich Rud geschaffen und durch ein Metallkreuz von Johann Eichmayer ergänzt. Die Runde führte uns weiter nach Neubach und von dort auf dem Radweg zum Schloss Albrechtsberg, welches wir mit den Besitzern, Fam. Weinberger, besichtigen konnten. Abschließend ließen wir den Nachmittag im Stüberl beim Badesee kulinarisch und gemütlich ausklingen.

Am 13. April besuchten 50 Hürmer das **ORF Zentrum** am Küniglberg in Wien. Bei einer Führung konnten wir die vielen Studios besichtigen und Wissenswertes über die Organisation der Sendungen erfahren. Anschließend durften wir der „Brieflos Show“ mit Moderator Peter Rapp als Gäste beiwohnen.

Am Mittwoch, dem 8. Mai, begannen wir die **Muttertagsfeier** mit einer Maiandacht in der Kirche mit Pfarrer Mag. Hell. Zur anschließenden Feier im Gasthaus Schwaighofer-Zainer konnte Obmann Max Luger Bgm. Johannes Zuser und etwa 90 Senioren begrüßen. Die Senioren-Singgruppe unter der Leitung von Anna Thir und Martina Grünauer erfreute die Anwesenden mit ihren Darbietungen. Von den Kindern Julia Zeilinger, Marlene Birgl, Simon und Elena Fuchsbauer wurden die Mütter und Großmütter durch Gedichte und Instrumentales geehrt. Alle Frauen wurden mit einer Rose bedacht.

Am 16. Mai begaben sich 47 Mitglieder zu einer **Tagesfahrt** durch das Mostviertel. Die Route führte über Scheibbs nach Ybbsitz zur Fa. Riess-Kelomat mit Führung durch die Emailgeschirr Erzeugung. Die Firma erzeugt, ausschließlich in Ybbsitz, Markenprodukte für Haus, Küche, sowie Waren für industrielle Partner und exportiert ihre Produkte weltweit. Den Nachmittag verbrachten wir am Lunzer See bei Bootsfahrten und Rundgängen um den See. Als letztes Ziel besuchten wir die Erzbräu Brauerei am Grubberg, die eine der höchstgelegenen Brauereien Österreichs ist. Das Bierkino und eine Führung mit Bierverkostung standen dort am Programm. Der Abschluss des Ausflugstages war im Gasthaus Kraus in Steinparz.

## Terminvorschau:

27. - 29. Sept. 2013: Ausflug zum Almabtrieb ins Zillertal

# Informationen der FF Hürm

v.l.n.r.: Kdt-Stv. OBI Jürgen Prosenbauer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Othmar Strasser 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Johann Heuras, Kdt. BR Roman Thennemayer, OBI Karl Bugl, Bgm. Johannes Zuser, NR ÖkR Karl Donabauer, Abschnittskommandant-Stv. ABI Franz Hiesberger

## 125 jährige Bestandjubiläum der Feuerwehr Hürm

Am 5. Mai fand die Florianimesse der Feuerwehren Hürm und Inning bei der Florianikapelle statt, welche durch Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell abgehalten wurde. Beim anschließenden Festakt stand das 125-jährige Bestandsjubiläum, mit der Übereichung der Urkunde durch Landtagspräsident Johann Heuras, im Vordergrund. Außerdem gab es zahlreiche Beförderungen und Ehrungen sowie eine Angelobung.

Auch die **Feuerwehrjugend** war sehr aktiv. Am 11. Mai traten 4 Jungfeuerwehrmänner beim 1. Berwerb um das goldene Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Tulln an. Dabei wurde der Ausbildungstand der Jungfeuerwehrmänner überprüft. Es traten 42 Jugendfeuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich an, wobei alle das Bewerbziel erreichten. Unsere 4 Goldenen Jungfeuerwehrmänner heißen: David Gleiss, Michael Kopatz, Michael Zeilinger und Maximilian Henzl.

## Beförderungen, Ehrungen und Angelobung

**Ehrenzeichen in Gold (50 Jahre)**
Hubert Gleis

**Ehrenzeichen in Bronze (25Jahre)**
Franz Bernhuber

**Verdienstzeichen 3.Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes**
Karl Schneider-Brandl
Franz Kraus

**Verdienstzeichen 3.Stufe des Landesfeuerwehrverbandes**
Franz Grünauer
Reinhard Schwarz
Martin Bernhuber
Thomas Kopatz
Thomas Kraus

**Angelobung**
Isolde Wagner-Löffler

**Befürderung zum Feuerwehrmann**
Simon Slowik
Julia Kalnay
Barbara Maier

**Beförderung zum Oberfeuerwehrmann**
Bernhard Huber
Michael Grießler

Vom 31. Mai bis 2. Juni fand das **Gemütliche Wochenende** bei kaltem regnerischem Wetter statt. Der Freitag begann mit Heurigenbetrieb um 12:00 Uhr, anschließend fand der Seniorennachmittag mit Claudia und Ernst statt. Am Abend wurde dann der Abschnittfeuerwehrtag im Gasthaus Schwaighofer-Zainer abgehalten, wo zahlreiche Kameraden mit verschiedensten Ehrenzeichen und Verdienstmedaillen ausgezeichnet wurden. Im Anschluss daran gab es den traditionellen Bieranstich mit Dämmerschoppen der Musikkapelle Hürm im Heurigenstadl mit Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner und Jazz Gitti. Aufgrund der kalten Temperaturen wurde kurzfristig eine Heizung in beiden Stadeln eingebaut, und so konnten sich unsere Festgäste mit 350 Kilowatt Wärme am Gelände erholen.

Am Samstag fand dann die Abschnittsbewerb der Aktiven sowie der Jungendfeuerwehr am Sportplatz bei unbeständigem Wetter statt. Der Sieg ging an die Feuerwehren Inning und Kirnberg und bei der Jugend waren die Feuerwehren Ruprechtshofen und Kirnberg die besten. „Die Tannhausner“ sorgten am Nachmittag sowie am Abend für die Unterhaltung.

Am Sonntagmorgen der nächste Schock: Unsere Musikgruppe „die 3 Verschärften“ kamen aus dem Pinzgau nicht raus und wir standen kurzfristig ohne Musik da. Aber was wäre Hürm wenn man sich nicht auf die Vereine verlassen könnte. Der Musikverein Hürm unter Obmann Ferdinand Berger schaffte es in rekordverdächtiger Zeit die Kapelle auf die Beine zu stellen. Und so konnte doch noch ein Frühschoppen stattfinden. Ein Großer Dank gebührt dem Musikverein Hürm. Zum Ausklang des, hoffentlich einzigartigen, „Gemütlichen Wochenendes“ unterhielten uns die „Longa Musi“.

Der Heurigenabbau war wiederum vom Regen geprägt. Außerdem mussten wir während des Abbaus zu einer Menschenrettung auf den Sooßer Berg ausrücken, um eine Frau aus dem Wagen zu befreien. Zum Redaktionsschluss hatten wir dann noch einen Unwettereinsatz in Hainberg, wobei eine Überflutung der Wohnräume verhindert werden konnte, sowie zahlreiche Hilfseinsätze im Hochwassergebiet von Ybbs bis Melk.

Hochwasser-Hilfseinsatz der FF Hürm

Die Siegergruppen der Feuerwehr-Abschnittsbewerbe des Abschnittes Mank in Hürm mit den Ehrengästen

# 90-jähriges Gründungsfest und Bezirkstreffen

Am 26. Mai 2013 fand das 90- jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes, Ortsverband Hürm statt. 10 Ortsverbände mit 10 Fahnen und 150 Kameraden sind unserer Einladung gefolgt. Wegen des schlechten Wetters mussten wir nach der Kranzniederlegung beim Mahnmal die hl. Messe und die Festveranstaltung im Mehrzweckgebäude abhalten. Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Hürm sind uns sehr entgegengekommen und wir durften die Räumlichkeiten nutzen. Herzlichen Dank dafür.

## Chronik

Im Winter **1922-1923** wurde der ÖKB als Heimkehrerbund von Heimkehrern des ersten Weltkrieges und Veteranen der K.u.K gegründet.
Gründungsobmann: Dr. Johannes Einsiedler, Obmann Stellv.: Rudolf Haydn, Kommandant: Johann Thier
Mit dem Geld einer Haussammlung und großzügigen Sponsoren aus der Gemeinde konnte durch Vermittlung in Wien ein schon in Verwendung gewesenes Denkmal erworben werden. Eine Tafel mit 60 Namen der Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg wurde angebracht.

Am 3. Juni **1923** wurde das Denkmal von Pfarrer geistl. Rat Anton Gindl eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.
**1933:** 10-jähriges Gründungsfest, Anschaffung und Weihe der Vereinsfahne
**1938** wurde der Heimkehrerbund aufgelöst
**1954** Wiederaktivierung des Bundes mit der Bezeichnung österreichischer Kameradschaftsbund. Bei der Gründungsversammlung wurden 245 Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges aufgenommen
**1963:** 40- jähriges Gründungsfest mit Weihe der Ehrentafel und 133 Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges aus Hürm. Bei diesem Fest waren über 800 Kameraden anwesend.
**seit 1963** werden Abrüster des österreichischen Bundesheeres zum Ortsverband angeworben und aufgenommen
**2003:** Renovierung des Mahnmals mit Neugestaltung und Aufstellung eines Gedenksteines mit Feuerschale
**2005:** Errichtung eines Clubraumes im Pfarrhof mit Dacherneuerung
**2007:** Restaurierung der Verbandsfahne mit Weihe der Fahnen des Fahnenbundes,Fahnenpatinen: Theresia Haydn, Cäcilia Frischauf, Veronika Kraus, Gertrud Haydn

Mit 145 Mitgliedern sehen wir uns als wichtige Gruppen und Wertegemeinschaft und teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer schönen Marktgemeinde Hürm. Mit den Kam. Anton Dür als Bez. Soldatenvertreter, mit Kam. Karl Frischauf als Hauptbezirkskassier und mit Kam. Franz Kraus als Präsidialmitglied des Landesverbandes sind wir in den Bezirks- und Hauptbezirks und Landesgremien gut vertreten und von höchster Stelle immer gut informiert.

Wir Kameraden des Ortsverbandes Hürm pflegen die Kameradschaft, die Ehrlichkeit, die Freundschaft und Heimattreue und vergessen vor allem die vielen Toten der unsinnigen Kriege und unsere verstorbenen Mitglieder nicht.
Über neue Mitglieder, sei es als aktive, unterstützende und auch Frauen werden wir uns freuen. Anfragen und Auskünfte gibt es beim Obmann und den Orts-Vertrauensmännern.

Das 90- jährige Gründungsfest war ein sehr guter Erfolg. Alle die dazu beigetragen haben, allen Kameraden, unseren Frauen und vielen Gönnern, Gemeinde, Feuerwehr, Musik, Kirchenchor, Prälat Josef Wansch, Ministranten, Mesner, für die Lautsprecheranlage Manfred Sulzer, den Kaufhäusern und der Gastronomie aus Hürm und Inning ein ganz großes Danke für die Mithilfe.

Wir Kameraden vom Kameradschaftsbund, Ortsverband Hürm werden unser Bestreben weiterhin dahin ausrichten die Kameradschaft, die Freundschaft und den Frieden zu pflegen. Aus der Geschichte haben wir gelernt. Möge die Jugend unsere Erfahrung in die Lebensgestaltung ihrer Zukunft mit einbeziehen, dann wird die Zukunft unsres Heimatlandes Österreich, ja die Zukunft Europas ein schöne sein.
„Was du ererbst von deinen Vätern, erwirb es um zu besitzen“. Unter diesem Spruch wird ein seit 90 Jahren bestehender Ortsverband von uns Kameraden mit Stolz und Freude weitergeführt, geachtet und mit Würde getragen werden.

*ÖKB- Obmann Haydn Adalbert und die Kameraden des Ortsverbandes Hürm*

## Raika Hürm

# 120 Jahre Raiffeisenkasse in Hürm

Es ist ein stolzes Jubiläum, das die Raiffeisenkasse in Hürm feiert. Am 4. Juni 1893 ist die Gründungsurkunde des „Spar- und Darlehenskassenvereines für Hürm und Umgebung“ unterzeichnet worden.

### Eine Idee wird zum Erfolg

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888) war Bürgermeister in einer von Hungersnöten und Armut geprägten Gemeinde in Westerwald. Er wollte die große wirtschaftliche Not der Bevölkerung lindern. 1864 schuf Raiffeisen einen Darlehenskassen–Verein und legte damit den Grundstein für die heutige weltweite Organisation der Raiffeisen-Genossenschaften.

Die erste Gründung eines Darlehenskassenvereines nach dem Prinzip Raiffeisen in Österreich erfolgte 1886 in Mühldorf/Spitz. Bauern, Handwerker und Gewerbetreibende bekamen so Zugang zu Geldgeschäften (Einlagen und Ausleihungen), die sie bisher nicht hatten.
120 Jahre sind die Prinzipien von F. W. Raiffeisen nun in Hürm aktuell und werden zum Wohl der ganzen Gemeinde gelebt. Diese Prinzipien sind: Regionalität, Solidarität, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Die Menschen und eine langfristige Geschäftsverbindung sind bei Raiffeisen wichtiger als kurzfristig hohe Gewinne. Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihr Vertrauen. Bankstellenleiterin Monika Zuser und Kundenberater Christian Bandion freuen sich auf Ihren Besuch und unterstützen und beraten Sie gerne bei allen Geldangelegenheiten. Die Raiffeisenkasse bleibt auch in Zukunft Ihr finanzieller Nahversorger in Hürm und Umgebung

## Wirtschaftsbund

# Nahversorgung wozu?

Ich möchte die bevorstehende Schließung eines Hürmer Traditionsbetriebes zum Anlass nehmen, das Thema Nahversorgung wieder einmal in den Mittelpunkt zu rücken. ADEG Bernhuber schließt nach vielen Generationen und einer mehr als 100-jährigen Geschichte. Ein solches Ereignis sorgt in einem kleinen Ort, wie dem unseren, immer für regen Gedankenaustausch und einer Art kollektiven Suche nach möglichen Ursachen. Ich selbst habe, nachdem ich die Information erhalten hatte, darüber nachgedacht, was dazu führt, wie man solche Schließungen verhindern kann, wie zeitgemäß Nahversorgung in der gewohnten Art überhaupt noch ist. Hat sie aufgrund unserer Mobilität möglicherweise ihre Bedeutung verloren? Ist es einfach nur sachlich nicht argumentierbarer Wehmut über ein Stück verlorengehende Gewohnheit über die wir hier nachdenken? Im Zeitalter der Einkaufs- und Fachmarktzentren, die in größerer oder kleinerer Form in vielen naheliegenden größeren Orten entstehen und die aufgrund eines vielfältigen Angebotes gern und häufig von uns genutzt werden, in Zeiten in denen Einkaufen nicht nur Bedarfsdeckung, sondern auch Freizeiterlebnis (??) sein soll, kann ein kleines Dorfkaufhaus natürlich schwer mithalten. Kleinsteinkäufe, die beim Freizeiterlebnis Großeinkauf vergessen werden, sichern die Existenz der Nahversorger nicht nachhaltig ab. Selbst hier wird auch auf Tankstellenshops ausgewichen, die eher teuer sind. Am Preis beim Nahversorger kann es also nicht liegen. Möglicherweise denken wir einfach nicht nach und kaufen aus einer gewissen Unüberlegtheit heraus unseren täglichen Bedarf „irgendwo“ zu den gleichen Bedingungen wie wir es im örtlichen Geschäft tun könnten. Wir schaffen uns also keinen Vorteil, wir schaffen für unseren unmittelbaren Lebensraum aber einen Nachteil.
Ich halte die örtlichen Nahversorger (beginnend beim Lebensmittelhändler, über Bäcker Friseur, Gastwirt bis hin zur Bankstelle) deshalb für sehr wichtig. Der Einkauf vor Ort reduziert den Verkehr, bringt Leben in den Ort, fördert Kommunikation und zwischenmenschlichen Kontakt und sichert nicht zuletzt Arbeitsplätze vor unserer Haustür. Er schafft Lebensqualität für jung und alt.
Wir haben diese Lebensqualität in Hürm noch. In manchen Nachbargemeinden ist das nicht mehr der Fall und die kämpfen darum diese wieder zu erreichen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass sie uns erhalten bleibt.

*L. Schirgenhofer*
*Obmann WB*

# ADEG BERNHUBER schließt Ende Juni

Sie können noch viele verschiedene Produkte zu stark verbilligten Abverkaufspreisen (bis zu – 70 % Rabatt) erwerben, bevor wir am Samstag, den 29. Juni 2013 das letzte Mal unsere Türen für Sie öffnen.

Diese Entscheidung trafen wir aus wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Überlegungen und nicht, wie die Meinung der Gerüchteküche, aus Zahlungsunfähigkeit.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue!

*ADEG BERNHUBER*

PS: Bei Interesse können Sie unsere Geschäftsfläche mieten bzw. noch übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung kaufen.
(Tel.: 02754/8237)

HATEC

SPANNUNG ENERGIE LICHTBLICKE

HATEC Elektrotechnik GmbH
Inning, Gewerbegebiet I/1
A-3383 Hürm

Tel 02754/30143
Mail office@hatec.at
Web www.hatec.at

Eigenheim technisch aktuell - KNX-Systeme, LED- Beleuchtung, usw.

Eigentum schützen - Alarm- u. Überwachungstechnik

Eigene Energie erzeugen - PV-Systeme inkl. Fördermodell

HATEC – Ihr Ansprechpartner für alle Bereiche der Elektrotechnik und Photovoltaik.

SPANNUNG

ENERGIE

LICHTBLICKE

bezahlte Anzeige

HEIMAT ÖSTERREICH

# WOHNEN in HÜRM
# Sonnenweg 6

*HWB CA. 26 KWH/M²A*

**12 GEFÖRDERTE 2 – ZIMMERWOHNUNGEN**
**mit Terrasse oder Balkon**
**Lift, alle Wohnungen barrierefrei**
**Kellerabteil und 1 PKW-Abstellplatz/Wohnung**
**Kontrollierte Wohnraumlüftung**
**Hochwertige Ausstattung**
**Nahe dem Ortszentrum**
**Wohnzuschuss möglich**
**Küchenausstattung auf Wunsch möglich**

**Verkaufsunterlagen:**
**Gemeindeamt Hürm**
**3383 Hürm 13**
**Tel. 02754/82 39**
**Fax DW-15 www.huerm.gv.at**
**gemeinde@huerm.gv.at**

**Auskünfte und Beratung:**
**Heimat Österreich**
**Frau Veronika Tykalsky**
**Tel. 01/982 36 01/632 DW**
**E-Mail: veronika.tykalsky@hoe.at**
**ZNL: 1100 Wien, Davidgasse 48**

bezahlte Anzeige

GANZ SCHÖN WILLKOMMEN

**NEU! NEVOS UND VITAS.** Die neue Haustür-Generation von Josko: Stabiler, wärmer, sicherer. Mit der Verbundwerkstoff-Haustür Nevos und der Holz- bzw. Holz/Alu-Serie Vitas zeigt Josko, dass man selbst Herausragendes noch besser machen kann.

**Sensationeller Ud-Bestwert von bis zu 0,61.**

Ihr Josko Partner:
**KARL KÖBERL,** 3383 Hürm
verkauf@joskopartner-koeberl.at
Fon 02742.882 624

Ausstellung und Büro:
3151 St. Pölten, Julius-Hann-Str. 2

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8:00 - 12:30 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

JOSKO FENSTER & TÜREN

Sommer – Sonne – Sonnenschein - Anstrengende Tage für Ihr Haar.

Unser Sommerangebot gibt Ihrem Haar Kraft und Vitalität zurück.

Waschen, Fönen, Styling von 15.6. – 31.7.2013 zu unserem Sonnenpreis von € 18,00 gegen Abgabe des Sonnensymbols (einfach ausscheiden und mitbringen).

Preise gelten im angeführten Zeitraum für kurzes und mittellanges Haar; keine Barablöse; nähere Infos in unserem Salon.

bezahlte Anzeigen

Bieranstich beim „Gemütlichen Wochenende“ der FF Hürm mit der „Jazz Gitti“ und den Ehrengästen

Ehrung des Querflöten-Trios „Three Directions“ im Rahmen des Musikschulkonzertes

Modeschau der Schülerinnen der Fachschule Sooß bei der Schulpräsentation 2013

Ein Bläser-Quartett des Musikvereins Hürm eröffnete das diesjährige Jubiläumskonzert.

Gut versorgt wurden die Gäste bei „das.fest“ der FF Inning vom Schankteam

Das Abseilen vom Kirchturm war nur eines der Highlights bei der Langen Nacht der Kirchen.

# Veranstaltungskalender

## Juli 2013

**jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr:** **Feuerfleckenessen** im GH Schwaighofer-Zainer
**05.-07.07.:** **Familiencamp** am Attersee des ÖAV
**06.07.:** **Klettersteig** am Attersee des ÖAV
**06.07.:** **Manker Wallfahrt**
**07.07., 6.00 Uhr:** **Weckruf** des Musikvereins
**9.15 Uhr:** **Hl. Messe mit anschl. Frühschoppen** in den Gasthäusern
**13.07., 13.00 Uhr:** **Fußballturnier** der JVP Hürm am Sportplatz
**20.07., 20.30 Uhr:** **Sommer Warm Up Party** im Jedermanns
**28.07., 14.00 Uhr:** **Seilziehen** der Landjugend am Sportplatz

## August 2013

**jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr:** **Feuerfleckenessen** im Gasthaus Schwaighofer-Zainer
**02.08., 20.00 Uhr:** **Kirtags-Warm Up** im Jedermanns
**03.08., ab 16.00 Uhr:** **Traditioneller Spanferkelgrill** im Hof der Bäckerei Obruča
**04.08., 8.00 Uhr:** **Festmesse zur Kirchenweihe**
**ganztags:** **Kirtag**
**19.00 Uhr:** **Kirtamusi** im GH Schwaighofer-Zainer
**05.-09.08.:** Höhenweg etc. in **Heilbronn** des ÖAV
**09.-11.08.:** **Jugendausflug**
**10.08.:** **Wien bei Nacht** des ÖAV
**17.08., 20.00 Uhr:** **Sommerferienabschlussparty** im Jedermanns
**18.08., ab 14.00 Uhr:** **Hoffest** des Bauernbundes Hainberg bei Fam. Walter (Hainberg)
**24.08., 20.00 Uhr:** **Gestrandet in der Partybucht** der JVP Hürm im Mehrzweckgebäude
**30.08.-01.09., ganztags:** **Bezirksmusikfest** mit Marschmusikbewertung am 01.09.2013 des Musikvereins Hürm am Freizeitgelände (nähe Stockplatz)
**30.08.-01.09.:** **Umrundung Gosaukamm/Gr. Donnerkogel** des ÖAV

## September 2013

**jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr:** **Feuerfleckenessen** im Gasthaus Schwaighofer-Zainer
**02.-07.09.:** **Hüttenwanderung Schobergruppe** des ÖAV
**07.09.:** **Viertelwanderung Welterbesteig** des ÖAV
**07.-08.09., ganztags:** **Sturmheuriger** im GH Birgl
**14.09.:** **Bahnwanderung Semmering** des ÖAV
**14.-15.09., ab 11.00 Uhr:** **Kürbishoffest** im GH Schwaighofer-Zainer
**22.09., 14.00 Uhr:** **Hubertusmesse** des Hegerings bei der Hubertuskapelle in Kronaberg
**28.09., 7.20 Uhr:** **Wallfahrt nach Maria Langegg**, Hl. Messe um 16.30 Uhr in Maria Langegg, Treffpunkt bei der Pfarrkirche
**28.09., 14.00 Uhr:** **RAWA-Bau-Trophy Vereinsturnier** der Sportunion, Sektion Stocksport am Stockplatz
**29.09.:** **Nationalratswahl**
**29.09.:** **Wanderung Kleiner Phyrgas** des ÖAV

### 9. Wallfahrt nach Maria Taferl

Am Samstag, den 3. August 2013, findet die 9. Wallfahrt nach Maria Taferl statt, zu welcher Fam. Kummer wieder zahlreiche Wallfahrer einlädt. Abmarsch ist um 6.30 Uhr vor der Pfarrkirche in Hürm. Die Hl. Messe in Maria Taferl wird um 16.00 Uhr stattfinden. Die Pilger werden um ca. 15.50 Uhr vor der Wallfahrtskirche in Empfang genommen.